

Nicht als Drucksache
verteilt

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Sächsischer Landtag
Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport
Herrn Patrick Schreiber, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-0141.50-60/2986/2

Dresden, 30. Oktober 2015

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/2986
Thema: Dekade für Alphabetisierung im Freistaat Sachsen

Der Landtag möge beschließen:
Die Staatsregierung wird aufgefordert,

den Landtag umfassend und detailliert über die konkrete Ausgestaltung der „Dekade der Alphabetisierung“ im Freistaat Sachsen zu berichten und dabei insbesondere zu erläutern,

- **wie das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Programm „Lesestart“ umgesetzt werden soll,**
- **in welcher Höhe Mittel vom Bund und vom Freistaat Sachsen bereitgestellt werden,**
- **welche konkreten Programme und Projekte gefördert werden,**
- **wie die entsprechenden neuen Programme und Projekte mit regional bereits vorhandenen Programmen und Projekten ausgerichtet und abgestimmt werden,**
- **wie die Qualität der Angebote gestärkt werden und**
- **wie die Einrichtung von regionalen Grundbildungszentren erfolgen soll.**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung nehme ich zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Ausgangspunkt zahlreicher Initiativen zum Thema Alphabetisierung im Freistaat Sachsen sind die Ergebnisse von diesbezüglichen Untersuchungen, wie der im Jahr 2006 vom Land Sachsen beauftragten pass.alpha-Studie (Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit), der 2011 veröffentlichten leo – Level-One Studie (Universität Hamburg) sowie der im Jahr 2013 von der OECD veröffentlichte PIAAC-Studie (Programme for the International Assessment of Adult Competencies).

Bund, Länder und zahlreiche weitere Partner verfolgen seit 2012 gemeinsam die „Nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8

in Deutschland“ mit dem Ziel, die Zahl erwachsener funktionaler Analphabeten in Deutschland zu reduzieren. Die Länder haben in diesem Rahmen Maßnahmen für den Zeitraum 2012 bis 2016 vereinbart, aufgrund derer die Alphabetisierung und Grundbildung in den Ländern – auch im Freistaat Sachsen – sowohl strukturell als auch finanziell stabil verankert worden ist. Die Länder berichten der Kultusministerkonferenz regelmäßig über den Stand der Umsetzung. Der 2. Länderbericht¹ wurde 2015 vorgelegt und veröffentlicht. Dem Länderbericht sind Informationen zu strukturellen und fachlichen Entwicklungen sowie zu Unterstützungsangeboten zu entnehmen. Darüber hinaus gibt der Bericht Auskunft zur Finanzierung der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit. Ein Abschlussbericht ist im Mai 2017 durch den Arbeitskreis Weiterbildung vorzulegen.

Bund und Länder haben sich bereits 2015 darauf geeinigt, die 2016 auslaufende Nationale Strategie in eine „Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ zu überführen. Ein gemeinsames und langfristiges Vorgehen von Bund, Ländern und weiteren Partnern im Sinne der Fortsetzung dessen, was mit der Nationalen Strategie auf den Weg gebracht wurde, ist auch für die kommenden Jahre geplant. Dafür bedarf es zunächst weiterer Abstimmungsprozesse. Das BMBF wird für die Dekade ein fachlich qualifiziertes Monitoring und eine wirksame Koordinierung sicherstellen, um die Entscheidungen und Maßnahmen der Partner vorzubereiten und zu begleiten. Das BMBS hat die Bereitstellung von 180 Mio. Euro für Bundesprogramme in Aussicht gestellt. Die Umsetzung dieser Vorhaben – dazu gehören auch die angekündigte Fortschreibung des Programms „Lesestart“, die Erneuerung der Kampagne „Lesen und Schreiben – mein Schlüssel zur Welt“, weitere Forschungsvorhaben zur Zielgruppe sowie die Fortführung von im Förderschwerpunkt des BMBF „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“ initiierten Projekten – unterliegen nicht der Einflussnahme und Verantwortung der Staatsregierung, insofern erübrigt sich eine Stellungnahme. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) stellte in den Jahren 2011 72.000,00 Euro und 2012 16.869,70 Euro zusätzlich aus Landesmitteln für das Bundesprojekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ bereit. Eine weitere Förderung zusätzlicher Lesestart-Sets ist seitens SMS aktuell nicht geplant.

Der Freistaat Sachsen realisiert seit 2007 durch eine kontinuierliche Finanzierung flächendeckend Alphabetisierungsangebote und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit. Zwischen 2007 und 2014 wurden dafür ca. 15,8 Mio. Euro überwiegend aus Mitteln des ESF sowie aus Landesmitteln bereitgestellt. Bereits im Jahr 2010 wurde die sachsenweit agierende Koordinierungsstelle Alphabetisierung KoAlpha durch das Kultusministerium eingerichtet. Sie ist seit 2010 an vier regionalen Standbüros (Chemnitz, Dresden, Leipzig und Plauen) mit fünf Mitarbeiterinnen tätig und nach Absprache auch an anderen Orten präsent. Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung wurde mit der Initiierung, Koordinierung und dem Ausbau von Alphabetisierungsmaßnahmen, der Information und Beratung betroffener Menschen sowie von Multiplikatoren und Fachkräften beauftragt.

Im Förderzeitraum 2007 – 2014 wurden etwa 280 Alphabetisierungsmaßnahmen – in der Regel halb- bis ganzjährige Kurse mit bis zu 30 Wochenstunden realisiert. Weitere Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse sowie innovative Projekte zur Alphabetisierungsarbeit an anerkannten Weiterbildungseinrichtungen werden aus Landesmitteln

¹ <http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-weiterbildung/bund-laender-projekte.html>

gemäß der Weiterbildungsförderungsverordnung gefördert. Danach ist ein Qualitätssicherungssystem für alle anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung in Sachsen obligatorisch, d. h. auch alle Veranstaltungen zur Alphabetisierung werden in diesem Rahmen qualitativ abgesichert.

Für Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung sind für die Förderperiode 2014 bis 2020 Mittel in Höhe von 15 Mio. Euro im sächsischen Haushalt eingeplant. Erneut wurde dadurch auch eine Finanzierung der Koordinierungsstelle für den Projektzeitraum 2015 bis 2017 sichergestellt. Bereits seit Beginn der Förderperiode ist das Antragsvolumen für Alphabetisierungskurse sehr hoch. Das zeugt von einer hohen Nachfrage nach diesen Kursen, was als Erfolg der Beratungs- und Koordinierungsbemühungen gewertet werden kann. Wie perspektivisch – insbesondere bei weiter steigendem Bedarf bzw. über den ESF-Förderzeitraum 2014 bis 2020 hinaus – eine Sicherung von zielgruppenspezifischen Angeboten für die gleichwohl intendierte als auch zu erwartende zunehmende Nachfrage nach Lernmöglichkeiten zur Alphabetisierung und Grundbildung ermöglicht werden kann, ist den Haushaltsverhandlungen und der Beschlussfassung des Sächsischen Landtags als Haushaltsgesetzgeber vorbehalten.

Zur Ausgestaltung der bevorstehenden Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung bedarf es neben der Sicherung einer fortgesetzten kontinuierlichen Finanzierung auch inhaltlich weiterer Initiativen sowie Abstimmungsprozesse innerhalb des Landes. Es besteht bereits eine regional wie landesweit vernetzte Akteursszene, mit der das SMK und SBI enge Kontakte pflegt.

Mit freundlichen Grüßen

Brunhild Kurth